

Missglückter Start für Pétanque Club Aalen

Aalener scheiden in der ersten Runde beim Liga-Pokal vor heimischen Publikum aus

Der Pétanque-Club Aalen meldete dieses Jahr zum ersten Mal drei Mannschaften. Die Landesliga- und die Bezirksligamannschaft spielten ihren ersten Spieltag, mit aber nur bescheidenem Erfolg.

Die erste Begegnung in der Landesliga gegen den Aufsteiger aus Schorndorf, bei der fünf Spiele absolviert wurden (zwei Triplettes und drei Doublettes), gewann die 1. Mannschaft des Pétanque-Club Aalen mit 3:2 und erhielt dafür den ersten Begegnungspunkt. Ein Pflichtsieg, bei dem das neu formierte Triplette mit Spielführer Markus Schwope, Johannes Schwope und Susi Rottler noch nicht ihr ganzes Potenzial zeigten.

Die zweite Begegnung gegen Stuttgart Münster I konnte der PCA I nicht für sich entscheiden. Die deutliche 1:4-Niederlage spiegelt allerdings nicht die Spannung

des einzelnen Matches wieder, bei dem um jede Kugel gekämpft wurde. So unterlag das PCA-Triplette mit Hajo Stühler, Michael Kupke und Pat Everts nur knapp mit 12:13. In der nachfolgenden Doublette-Begegnung revanchierten sich Michael Kuppke/Hajo Stühler mit dem einzigen Sieg des PCA I, allerdings sehr deutlich mit 13:0. Mit 1:1-Punkten liegt der PCA I nun gemeinsam mit fünf weiteren Mannschaften in Lauerstellung, hinter dem BC Heubach auf dem ersten Platz, 2:0-Punkte aufweist. Mit dem sechsten Tabellenplatz muss der PCA entsprechend seinem Punkteverhältnis deshalb zunächst zufrieden sein.

Für die gleichzeitig in Heubach spielende 2. Mannschaft des PCA, die in der Bezirksliga startete, verlief der Tag noch glückloser. Die Gegner waren Heilbronn II und Ludwigsburg III. Beide Begegnungen wurden knapp mit 2:3 verloren. Da half auch nicht der Überraschungssieg



Für die Spieler des Pétanque Club Aalen lief es diesen Spieltag sowohl in der Landesliga als auch in der Bezirksliga nicht ideal.

des Doublettes Armin Renner/Hartmut Peterreit gegen stark spielende Ludwigsburger. Tröstlich, dass alle Spieler mindestens einmal siegreich waren. Sicherlich gibt Tabellenplatz acht Ansporn.

Bei typischem April-Wetter fand das erste Spiel um den Pétanque-Liga-Pokal 2008 auf dem Boulodrome des Pétanque-Club Aalen statt. Nach dem Euro-Modus sollten vier Triplette- und drei Doublette-Spiele ausgetragen werden. Der Gegner des Pétanque-Club Aalen, der Oberligist Heubach, war allerdings nicht nur auf dem Papier eine Klasse besser. Auf heimischen Platz wurde Aalen förmlich deklassiert. Nach fünf Spielen stand es schon 1:4, so dass die beiden letzten Spiele gar nicht mehr ausgetragen werden mussten. Lediglich das Doublette mit Pat Everts und Petar Majstorovic gewann das Spiel, und damit das Einzige des Tages. Damit ist Aalen gleich in der ersten Runde ausgeschieden.